



**Der 29. April 2018 war für zwei junge Christinnen aus der Gemeinde Gladbeck ein ganz besonderer Sonntag. Sie erlebten an diesem Tag ihre Konfirmation und gingen somit den Schritt in die Eigenverantwortlichkeit des Glaubens.**

Apostel Hoyer legte diesem Gottesdienst das Textwort aus Epheser 5,1 zugrunde: „ So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder.“

Zu diesem Festgottesdienst waren auch die neuapostolischen Christen eingeladen, die vor 25 und 50 Jahren ihre Konfirmation erlebt hatten.

Nach einem kurzen Rückblick wandte sich der Apostel dem aktuellen Textwort zu und führte aus: „Das Bibelwort beinhaltet eine Aufgabe für uns. Gott ist vollkommen, wir sind es nicht. Wir sollen danach streben, zu werden wie Jesu. Dazu hat er uns einige Beispiele gegeben.

#### **Gebet**

Ein zentrales und wichtiges Element im Leben Jesu war das Gebet. Sein Rat: Geh in dein Kämmerlein und rede mit dem Vater. Wir wollen uns zurückziehen und beten.

#### **Gehorsam**

Jesu Worte: Er lässt mich nie allein, denn ich tue allezeit was ihm gefällt.  
Unsere Zielrichtung: Wir versuchen alles zu tun, was Gott gefällt.

#### **Verzicht auf das Böse**

Wir sollen der Versuchung widerstehen, Böses überwinden, Sünde die Stirn bieten, nicht alles mitmachen. Wenn wir verzichten, dann haben wir die Möglichkeit in sein Reich einzugehen.

#### **Jesu Liebe**

Jesu hat in besonderem Maße die Menschen geliebt und sein Leben für sie gegeben. Wenn wir auch unsere Mitmenschen wie Freunde ansehen und immer wieder Vergebung anbieten, dann folgen wir dem Beispiel Jesu.

### **Entscheidungen treffen**

Der Leiter des Kirchenbezirks Gelsenkirchen, Bezirksältester Markus Krebs wandte sich in seinem Wortbeitrag an die beiden Konfirmandinnen und führte aus: „Egal wie unsere Entscheidungen auch ausfallen, Gott liebt uns. Wenn ihr jedoch bei jeder Entscheidung, die ihr trefft fragt, wie würde Jesu handeln, dann habt ihr eine gute Hilfe“.

### **Konfirmationssegens**

In der Ansprache an die beiden Konfirmandinnen sagte der Apostel: „Der Segen des Herrn macht reich ohne Mühe. Segen bedeutet Tragkraft in allen Phasen des Lebens. Bringt eure Begabungen ein, gestaltet aktiv Gemeinde mit, dann macht Gottesdienst einen Sinn, dann ist man mitten drin“.

Nach der Segenshandlung feierte die Gemeinde das heilige Abendmahl und der Apostel beendete den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

Am Anschluss hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, die beiden neuen Jugendlichen als eigenständige Christen in der Gemeinde willkommen zu heißen.

### **10. Mai 2018**

Text: Andrea Hess

Fotos: Michael Stüting, Reinhard Lehrhove



